



Jahrbuch 2020
RESTRUKTURIERUNG

FINANZIERUNG, MANAGEMENT, M&A,
STRATEGIEN FÜR DIE NEUAUSRICHTUNG,
MIT NEUEN METHODEN AUS DER KRISE

Ohne Anpassung der Finanzierungsstruktur keine Restrukturierung des Unternehmens

Von Gabriele Romeike-Fänger

Unternehmensfinanzierung bei der Bankenregulierung, hieraus resultierende Absicherungserfordernisse der Banken, der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (letztere aufgrund neuer BGH-Urteile) beschäftigen jedes Unternehmen.

Gehen wir davon aus, dass das Geschäftsmodell von Banken im Firmenkundengeschäft nicht mehr den Bedürfnissen der Industrie entspricht. Die Finanzierung mit sogenannten Hausbanken ist mit Blick auf die zur Verfügung gestellte Liquidität mindestens ineffizient. Trotzdem ist der Finanzierungsmarkt seit der Finanzkrise aus 2008 durchlässiger und transparenter geworden. Dies können sich Unternehmen in einer Krise oder bei Restrukturierungsvorhaben zunutze machen – auch wenn die Finanzierungsstrukturen komplizierter werden.

Der Finanzierungsmarkt hat sich zugunsten der Unternehmen und weg von den Banken gedreht. Heute ist das Unternehmen nicht mehr Nachfrager nach Kredit, sondern Anbieter von Assets. Ein Unternehmen kann bei den Finanzierungsinstituten seine Anfragen konsequent ausschreiben. Dabei werden diejenigen Institute angefragt, die nach den Regularien der BaFin die höchste Liquidität zu den einzelnen Sicherheiten (Assets) auskehren dürfen. Das sind die über hervorragende IT-Standards verfügenden Finanzdienstleistungsinstitute und für Immobilienfinanzierungen neben Banken vor allem die Versicherungen und Pensionskassen. Die Restrukturierung der Unternehmensfinanzierung steht bei gesunden Unternehmen und erst recht bei in Schwierigkeiten befindlichen Unternehmen auf der Tagesordnung. Die Finanzierungspartner unterscheiden sich deutlicher voneinander, sind spezialisierter. Die Finanzierungsstrukturen der Unternehmen werden einerseits komplexer, gleichzeitig damit aber auch stabiler.

Nach erneuten regulatorischen Eingriffen der BaFin ab 2019 zur Vorbereitung auf Basel IV steht die Finanzierung mit Hilfe der Banken vor weiteren Einschränkungen. Zudem müssen sich auch Steuerberater und Wirtschaftsprüfer vor Insolvenzanfechtungsrisiken gegenüber ihren Mandanten absichern, weil höchstrichterliche Urteile vor dem BGH neue Haftungsrisiken aufgezeigt haben.



*Gabriele Romeike-Fänger,
Diplom-Volkswirtin,
Inhaberin Financial
Projects*

Wird das Unternehmen von Banken, Steuerberatern oder Wirtschaftsprüfern sogar als Restrukturierungsfall eingestuft und werden Insolvenzanfechtungsgründe gesehen, ist zur Abwendung der Maßnahmen, die die Bankenregulatorik und das Insolvenzrecht erfordern, der Neuaufbau der Finanzierungsstruktur unabwendbar. Sind

Geheimnis der Unternehmensfinanzierung: Mechanik der Bankenregulierung unterbrechen



Quelle: Fotalia

Fortführungsgutachten gefordert, ist zu prüfen, ob die Erstellung des Gutachtens abgelehnt werden kann, damit die Unternehmenskrise nicht auch noch schriftlich begutachtet festgeschrieben werden muss.

Da Gesetzgeber und Rechtsprechung inzwischen maßgeblich mitbestimmen, ob und wann ein Unternehmen als sanierungsbedürftig gilt, muss der Unternehmer seine Rechte am Unternehmen konsequent behaupten. Neben betriebswirtschaftlichen Optimierungsanforderungen sind es inzwischen in der Regel die Finanzierungsstrukturen der Unternehmen, die mit zum Auslöser von Restrukturierungsmaßnahmen werden, weil die Durchfinanzierung des Unternehmens gefährdet sein könnte und daher Anforderungen der Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer als nicht erfüllt gelten könnten.

Zum konkreten Vorgehen:

Zunächst sind die bisher bestehenden Bankenverträge auf Durchlässigkeit zu überprüfen, vor allem wenn das Unternehmen in der seit 2008 veränderten Finanzierungswelt noch nicht angekommen ist. Bedauerlicherweise ist ein Großteil des deutschen Mittelstandes noch nach dem Hausbankmuster finanziert und damit nicht modern aufgestellt.

Wenn die teils komplexen und intransparenten Sicherheitenvertragsstrukturen der Finanzierung des Unternehmens erfasst worden sind, wird der Transformationsweg

aufgezeigt und mit dem Unternehmen abgestimmt. Wichtig: Unterwegs darf keine Liquidität verlorengehen. Infolgedessen wird jede Neufinanzierung z.B. für Equipment, Immobilien oder Working Capital mit marktgängigen Bedingungen bei den Instituten ausgeschrieben. Dazu werden die Kreditanträge vorgefertigt und gleichlautend – je nach Assetklasse – an die Finanzdienstleistungsinstitute, Banken oder Versicherungen versendet. Für den Fall einer notwendigen „erzwungenen“ Umfinanzierung, weil z.B. eine Bank abgelöst werden möchte, ist das Prozedere identisch, lediglich die Konditionen für die Unternehmen sind schlechter. Unter dem Strich dürfte der Weg jedoch die Anteilsrechte am Unternehmen sichern und die weitere Durchfinanzierung gewährleisten können.

Solange im Unternehmen keine ausreichende Erfahrung darin besteht, Kreditanträge zu schreiben, die realistisch und passend zu vorhandenen Verträgen aufgebaut sind, sollten sich die CFOs unterstützen lassen. Auch fehlt oft noch der Überblick darüber, welches Institut welche Anforderungen an das einzureichende Material stellt und welche strategisch oder regulatorisch bedingten Einschränkungen in der Finanzmittelvergabe es vorgibt. Insgesamt muss festgestellt werden, dass – ähnlich wie in der Versicherungsbranche – ein professioneller Makler/Berater konditionell und vertraglich Vorteile verhandeln kann und oft auch schneller ist. Auch kann in der Regel auf Gespräche innerhalb der Regionalvertriebsstrukturen der Finanzierungsinstitute verzichtet werden. Bei der Umsetzung vieler einzelner Maßnahmen kommt es vor allem aber auf die Synchronisation der einzelnen Schritte an.

Über Financial Projects

Financial Projects ist fast 14 Jahre im Markt und bietet High End Corporate-Finance-Beratung. Die Umsätze der Mandanten liegen zwischen 50 Millionen Euro und 1.500 Millionen Euro. Neben der Betreuung von Dauermandanten wird in den Bereichen Equipment Finance und Working Capital einzelfragebezogen ausgeschrieben und platziert. Solche Anfragen erreichen Financial Projects über die Webseite und über die Vertriebsstrukturen der Mandanten aus dem deutschen Maschinenbau. Notfallmaßnahmen zur Liquiditätssicherung gehören ebenso zur Kernkompetenz. Weitere Informationen finden Sie auf www.financialprojects.de. Kalkulationen für Equipment Finance sind online über www.mietfinanz.de ohne Zugangskontrolle möglich ●



Warum wir der richtige Partner sind

Ein wesentlicher Grund für Restrukturierungserfordernisse kann die bestehende Finanzierungsstruktur sein. In neun von zehn Fällen können wir helfen, diese zu verbessern und die Restrukturierung von der Finanzmittelseite her abzusichern.

Neben den individuellen Ursachen haben die veränderten Rahmenbedingungen der internationalen Bankenregulierung sowie des Insolvenzrechts erhebliche Auswirkungen, die vom einzelnen Finanzmittelnehmer/Bankkunden vollkommen unabhängig sind und oft nicht rechtzeitig berücksichtigt werden.

Die geänderten Rahmenbedingungen führen zu einem neuen Bedarf an diversifizierten Finanzierungslösungen sowohl hinsichtlich der Breite der Lösungen als auch hinsichtlich der Anzahl der einzubindenden Finanzierungsinstitute.

Sicherheitenpoolverträge, Konsortialverträge und IDW-S6-Gutachten können in einer Vielzahl von Fällen vermieden werden – wenn an der Finanzierungsstruktur gearbeitet wird.

Tätigkeitsmerkmale

Leistungsspektrum

- Verbesserung der Unternehmensfinanzierung
- Sicherung der Liquidität
- Unabhängigkeit von Banken erhöhen
- Bankensicherheiten neu verhandeln
- Diskretion

Referenzen

Financial Projects betreut seit 2007 mittelständische Unternehmen mit Jahresumsätzen von 30 bis 2.000 Millionen Euro.

Kontaktdaten

Financial Projects

Mendener Straße 3
45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: (02 08) 30 99 80-0

Telefax: (02 08) 30 99 80-99

office@financialprojects.de
www.financialprojects.de

Ihre Ansprechpartnerin

Andrea Zenz
Assistenz Geschäftsführung
Telefon: (02 08) 30 99 80-20
az@financialprojects.de

Unternehmensdaten

Vorstand/Geschäftsführung

Gabriele Romeike-Fänger

Gründungsjahr

2007

Mitarbeiterzahl

8

Standort

Mülheim an der Ruhr